

Scottish Straight Katzenttraining

Ratgeber zum Auslasten, Trainieren und Beschäftigen einer Katze der Scottish Straight Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele – Clicker-Training –
Trainingsaufbau

©2021, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.



Scottish Straight Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten,
Trainieren und Beschäftigen
einer Katze der Scottish Straight
Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele –
Clicker-Training – Trainingsaufbau

Expertengruppe Verlag



INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	7
Vorwort.....	9
Was Du über Deine Scottish Straight wissen musst	11
Grundpfeiler des Katzentrainings.....	22
Warum ist es sinnvoll, mit Deiner Scottish Straight zu trainieren?.....	24
Kannst Du mit jeder Katze trainieren?.....	28
Wie lernt Deine Katze am effektivsten?.....	32
Ist Deine Katze intelligent?.....	38
Was sind die Unterschiede zum Hundetraining?	44
Die 10 Grundregeln zum erfolgreichen Trainieren	48
Sonderkapitel: Clicker-Training	57
Was ist Clicker-Training?	58
Häufig gestellte Fragen	61
Vorstellung der Trainingsmethoden	65
Dein Timing Trainieren.....	66
Clicker-Verknüpfung aufbauen	67
Futter-Ignorieren-Übung	71



Übung mit der Kiste	75
Weitere Anregungen	81
Jagdspiele	86
Ist Deine Scottish Straight ein Jäger?	87
Wofür sind Jagdspiele sinnvoll?	92
Wie Du ein Jagdspiel richtig aufbaust	96
Exkurs: Jagdspielzeuge selber basteln	106
Katzentraining.....	112
Beschäftigungstipp für Deine Scottish Straight außerhalb des Trainings	114
Leinenführigkeit	121
In die Box.....	138
Apportiertraining.....	147
Spaßtraining	155
Pfötchen geben.....	157
Schlecken	160
Männchen machen	164
Sprung durch den Reifen	168
Weitere Anregungen	172
Weitere Aspekte des Katzentrainings	175
Grundpfeiler der Katzenerziehung.....	177



Was Du unbedingt vermeiden solltest.....	181
Die nächsten Schritte	185
Fazit	188
Platz für Deine Notizen.....	193
Buchempfehlung für Dich.....	195
Hat Dir mein Buch gefallen?	201
Quellenangaben	202
Impressum	205



ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, ihren Samtpfoten ein spannendes, abwechslungsreiches aber auch artgerechtes Leben zu bieten. Sie möchte verhindern, dass zu wenig Beschäftigung und Abwechslung zu großen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenerziehung wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Scottish Straight Katzen eingegangen. Er soll jedem Scottish Straight Halter einen Leitfaden an die Hand geben, um ohne besondere Vorkenntnisse seine Katze ausreichend und abwechslungsreich zu beschäftigen. Jede Katze ist es wert, die notwendige Aufmerksamkeit zu erhalten, die viele uninformierte Katzenhalter unbewusst nicht zur Verfügung stellen.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, eine Scottish Straight in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Deine Scottish Straight gehört einer unglaublich tollen Rasse an, die es wert ist, dass sie ihr Leben lang gefordert und gefördert wird. Denn nur eine ausgelastete Katze führt ein wirklich glückliches und ausgeglichenes Leben.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Dir keine einfache Lösung bieten, wie Du mit wenig Aufwand eine unvergleichliche Bindung zu Deiner Scottish Straight aufbaust. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen alleine wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz alleine von Dir ab.

Und genau deshalb erklärt Dir dieser Ratgeber, wieso es so wichtig ist, dass das Training Deiner Katze nicht mit der Grunderziehung endet. Er zeigt Dir auf, wie Du Deine ausgewachsene Scottish Straight ihr Leben lang weiter trainieren und fördern kannst. Denn wie wir Menschen, entwickeln



sich auch Katzen stetig weiter, wenn wir ihnen die Möglichkeit dazu bieten.

Dieser Ratgeber wird Dir viele Methoden vorstellen, die Du alleine und ohne großen finanziellen Aufwand sofort umsetzen kannst. Das Einzige, was Du benötigst, ist der Wille, die nötige Zeit und eventuell ein paar kleine Utensilien zur Unterstützung. Es ist ganz einfach und für jeden umsetzbar.

Meine Frage an Dich lautet daher: Bist Du bereit, jeden Tag – und ich meine wirklich JEDEN Tag – eures weiteren gemeinsamen Lebens einige Minuten zu investieren, um das Leben Deiner Scottish Straight spannender, interessanter und herausfordernder zu gestalten?

Wenn ja, dann hast Du mit diesem Buch eine hervorragende Wahl getroffen. Da Du diese dritte Entscheidung getroffen hast, bist Du jetzt bereit, die nächsten Seiten zu lesen.

Ich wünsche Dir daher viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.



- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE SCOTTISH STRAIGHT WISSEN MUSST

Du hast Dich vermutlich ganz bewusst für eine Scottish Straight entschieden, als Du Deine Katze ausgesucht hast. Wahrscheinlich hast Du Dich im Vorhinein schon intensiv mit den Rassemerkmalen Deines vierbeinigen Freundes beschäftigt. Das meiste, was jetzt folgt, wirst Du daher schon kennen. Doch weil es so wichtig für euer gemeinsames Training ist, möchte ich es noch einmal kurz wiederholen.

Die Scottish Straight ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. Im Training von Katzen gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Trainingsplanung und -umsetzung wichtig.

Manche Trainingsbausteine sind für Deine Scottish Straight deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise für eine Abessinier und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder hinweisen. Im



Prinzip ähneln sich die Trainingsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Scottish Straight etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Scottish Straight und ihre Eigenheiten genau kennenlernst.

Zu Beginn ist es mir wichtig zu erwähnen, dass es sich bei der Scottish Straight um eine stark umstrittene Rasse handelt, die sowohl von vielen Züchtern wie auch Haltern mit Argwohn betrachtet wird. Schuld daran ist dabei noch nicht einmal die Scottish Straight an sich, sondern ihre Wurfchwester, die Scottish Fold. Um den Hintergrund besser zu verstehen, schauen wir uns daher erst einmal die Scottish Fold an.

Das wohl bekannteste und auffälligste Merkmal dieser Rasse sind ihre nach vorne gekippten Ohren. Ein schottischer Schäfer entdeckte in den 1960er Jahren ein Kitten in seinem Wurf, das genau über dieses Merkmal verfügte. Er kreuzte dieses Kitten mit einer Britisch Kurzhaar, woraus weitere Faltohrkatzen (wie sie in Deutschland genannt werden) entstanden. Und damit war die Grundlage für die Zucht einer Rasse entstanden, die bis heute sehr stark umstritten ist.

Denn das Merkmal, das diese Rasse auszeichnet, beruht auf einer Genmutation, die das Knorpelwachstum stört. Dieser



Knorpeldefekt betrifft dabei nicht nur die Ohren, sondern kann sich von Beginn an oder auch erst im Laufe des Lebens auf die Gelenke ausweiten und dort zu schlimmen Schmerzen führen. Da die Verpaarung von zwei Faltohrkatzen zu massiven Knochen- und Knorpelschäden führt, werden die Scottish Fold heutzutage weiterhin mit der British Kurzhaar gekreuzt. In den Würfen weisen meist nur die Hälfte der Kitten die Faltohren auf, die andere Hälfte verfügt über normale Ohren. Und genau bei diesen Kitten handelt es sich um die Rasse der Scottish Straight, die für viele leider nur das „Abfallprodukt“ der Scottish Fold darstellt. Und das, obwohl diese Tiere deutlich gesünder sind als ihre faltohrigen Wurfgeschwister, denn die Genmutation kommt bei ihnen meist nicht vor.

Wir halten daher fest, dass die Scottish Straight im Gegensatz zur Scottish Fold nicht aufgrund von gesundheitlichen Problemen umstritten ist. Sie ist allerdings umstritten, weil sich die Zucht der Scottish Fold durch den erfolgreichen Verkauf des „Abfallproduktes“ Scottish Straight für die Züchter gleich noch mehr lohnt. Infolgedessen unterstützt der Kauf einer Scottish Straight indirekt fast immer die Qualzucht der Scottish Fold.

Einige Züchter sind sich dieses Dilemmas aber durchaus bewusst und sind nicht mehr willig, ihre Tiere aufgrund eines Schönheitsmerkmals ihr Leben lang leiden zu lassen und verpaaren daher nur noch Scottish Straights



miteinander. Und genau diese Züchter möchte ich Dir hiermit auch besonders ans Herz legen. Denke nicht nur an das Wohl Deines eigenen Tieres und suche Dir einen Züchter, der ausschließlich Scottish Straight Katzen zur Zucht verwendet und vollkommen auf die Faltohren verzichtet, auch wenn das aufwendiger für Dich wird.

Trotz all der Diskussionen ist die Scottish Straight eine überaus beliebte Rassekatze, die auf der ganzen Welt geschätzt und geliebt wird. Denn sie ist sehr gesellig, überaus freundlich und in jeder Form umgänglich. Sie lässt sich von ihren Lieblingsmenschen fast alles gefallen, ohne sie jemals zu kratzen oder zu beißen. Sie gehört außerdem zu den stilleren Vertretern der Rassekatzen, miaut kaum und besteht auch nicht auf Action rund um die Uhr. Sie registriert vielmehr sehr genau die Stimmung ihrer Menschen und reagiert dementsprechend mit anschniegenden Kuschel- oder spielerischen Jagdaktionen. Ihre Empathie ist gerade für eine Katze sehr erstaunlich und beachtlich.

Durch ihre Ruhe und Gelassenheit kann die Scottish Straight auch einige Stunden am Tag alleine zurecht kommen, was sie zur idealen Katze für Berufstätige macht. Die Gesellschaft anderer Katzen schätzt sie dennoch und wäre daher einer Zweitkatze nicht abgeneigt.

Weitere beeindruckende Besonderheiten bei dieser Katzenrasse sind ihre Anhänglichkeit und ihre Orientierung am



Menschen. Sie folgt ihren Haltern am liebsten auf Schritt und Tritt. Scottish Straight Katzen sind noch dazu sehr intelligent und aufmerksam und interessieren sich außerordentlich für das Geschehen in ihrer direkten Umgebung. Mit Kindern und anderen Tieren versteht sich diese Katzenrasse nicht nur gut, sondern sie zeigt ehrliches Interesse und eine große Spielbereitschaft. Aggressives Verhalten zeigt sie selten bis nie, weswegen sie sich auch für Familien mit kleinen Kindern gut eignet.

Bezüglich ihrer Haltung stellt sie nur geringe Ansprüche und ist sehr genügsam. Sie kann komplett als Wohnungskatze gehalten werden. Einem Garten ist sie niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Scottish Straight die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Scottish Straight vollkommen zweitrangig.

Alle Katzen sind in der Regel sehr reinlich, doch die Scottish Straight ist in diesem Punkt nochmal etwas reinlicher als andere Katzen. Sie legt daher auch einen großen Wert auf



ein sauberes Katzenklo, das von Dir mindestens jeden Tag gesäubert werden sollte. Die Fellpflege an sich ist recht problemlos, da Deine Scottish Straight den Großteil übernehmen wird. Gelegentliches Bürsten reicht hier vollkommen aus.

Farblich ist bei der Rasse der Scottish Straight bis auf die Farbschläge Lilac, Chocolate und Siam-Point fast alles erlaubt.

Solltest Du Deine Scottish Straight noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir eine zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp: Beziehe sie unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Deine Scottish Straight wird durchschnittlich 12 Jahre alt und da ist es wichtig, dass sie sowohl gesundheitlich als auch von ihrer sozialen Prägung her gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von Geburt an ein schwieriges Leben haben wird. Schau Dir auch genau an, wie der Züchter seine eigenen Katzen behandelt und ob dies mit den Methoden, die Du in diesem Buch erlernen wirst, übereinstimmt. Eine in der frühen Jugend traumatisierte Katze verlangt ein enormes Erziehungsprogramm und das überfordert die meisten Katzenbesitzer. Ein seriöser Züchter sollte Dir auch immer den Stammbaum zeigen können. Hier darf kein Ahne zweimal vorkommen, um die



bereits beschriebenen Inzuchtprobleme nicht noch mehr zu verstärken.

Auch wenn es schmerzen kann, so kostet eine seriös gezüchtete Scottish Straight oft um die 400 Euro. Alles, was deutlich darunter liegt, sollte ebenfalls Dein Misstrauen erregen, da es sich hierbei meist um sogenannte Vermehrer handelt. Diese legen wenig Wert auf eine artgerechte Haltung und gute Sozialisierung ihrer Tiere und schon gar nicht auf eine gesunde genetische Basis.

Ich möchte Dir an dieser Stelle auch ans Herz legen, einen Züchter zu suchen, der ganz genau auf die Gesundheit seiner Tiere achtet und diese regelmäßig untersuchen lässt. Zwar gibt es davon nicht so viele und sie sind gegebenenfalls auch etwas teurer, aber das sollte Dir das gesunde und beschwerdefreie Leben Deiner Scottish Straight durchaus wert sein. Denn warum sollte ein Tier sein Leben lang leiden, nur damit es unseren fragwürdigen Schönheitsansprüchen genügt?

Des Weiteren sollte Dir ein seriöser Züchter immer einen DNA Test für Deine Scottish Straight anbieten können, der belegt, dass sie nicht die Genmutation in sich trägt. Achte dabei darauf, dass das Tier auch gechipt ist und der Test für das gechipte Tier erstellt wurde. Verweigert der Züchter diesen Nachweis, rate ich Dir, vorsichtig zu sein.



Schaue Dir sowohl die Katzenjungen, als auch den Züchter und die Elterntiere ganz genau vor dem Kauf an, damit Deinem glücklichen Leben zusammen mit Deiner Scottish Straight nicht schon von Anfang an Steine in den Weg gelegt werden.

Natürlich kannst Du Deine Scottish Straight auch jederzeit aus dem Tierheim adoptieren. Diese Option wäre nicht nur sehr nobel und vorbildlich, sondern Du würdest der Katze gleichzeitig auch die Chance auf ein gutes, erfülltes und glückliches Leben geben. Allerdings ist nicht jeder bereit oder in der Lage, eine Tierheimkatze aufzunehmen, denn diese Katzen kommen selten ohne Vorbelastungen ins Heim. Diese können einmal gesundheitlicher Natur sein, was Dich eventuell ein ganzes Katzenleben lang finanziell belasten wird, oder die kleinen Samtpfoten haben traumatische Erlebnisse hinter sich und sind deshalb vielleicht sogar verhaltensauffällig und schwer vermittelbar.

Beides muss nicht zwingend zutreffen, aber die Möglichkeit ist bei einer Tierheimkatze deutlich höher als bei einer Katze von einem seriösen Züchter. Darüber solltest Du Dir im Klaren sein und alle Risiken und eventuelle Vorbelastungen detailliert im Tierheim ansprechen. Wenn Du Dich dieser Herausforderung gewachsen fühlst, ist es großartig, dass Du einer Tierheimkatze ein neues Zuhause schenkst! Für das Training mit Deiner Scottish Straight bedeutet das wahrscheinlich, dass Du nochmal geduldiger sein musst und bei



vielen Dingen ein paar mehr Wiederholungen einplanen kannst, um alte Erlebnisse und Verhaltensmuster zu überschreiben. Aber mit der richtigen Einstellung und dem festen Willen wird es Dir auch gelingen, davon bin ich überzeugt.

Für den schnellen Überblick findest Du auf der nachfolgenden Seite noch einen Steckbrief zur Rasse der Scottish Straight.



Steckbrief Scottish Straight

Bild	
Herkunft	Großbritannien
Größe	<p>Mittelgroß</p> <p>Kopf-Rumpf-Länge: bis 55 cm</p> <p>Schulterhöhe: bis 25 cm</p>
Gewicht	<p>Katze: 2 – 4 kg</p> <p>Kater: 4 – 5 kg</p>
Körperbau	Der Körperbau ist kompakt und kräftig. Die Beine sind stämmig und die Pfoten groß und rund.
Kopfform	Der Kopf ist rund und verfügt über eine breite Nase. Das Kinn ist kräftig ausgeprägt.
Augen	Alle Farben sind erlaubt.
Fell und Farbe	Das Fell ist mittellang, dicht und sehr flauschig. Bis auf Chocolate, Siam-Point und Lilac sind alle Farben erlaubt.